

**Zur Behandlung im Gemeinderat am 28.02.2018 öffentlich****Tagesordnungspunkt 4**

Breitbandausbau Gewerbegebiete, Bestellung Verteilerschrank

**Anlagen:** - keine -

**Sachverhalt:**

Der Tief- und Rohnetzbau sowie der Glasfasereinzug für das Interkommunale Projekt zur Versorgung der Gewerbegebiete Dotternhausen und Dormettingen mit Breitband (IKZ Dotternhausen-Dormettingen) sind zwischenzeitlich abgeschlossen.

Die Betreiberausschreibung erfolgte über den Zweckverband KompaktNet. Die Gemeinde ist über den Landkreis Mitglied in diesem Zweckverband. Die KompaktNet hat den Betrieb des Glasfasernetzes IKZ Dotternhausen-Dormettingen an die NetCom BW GmbH vergeben und bereits einen Pachtvertrag abgeschlossen. Die Pachteinahmen erhält die Gemeinde nach Abzug einer Verwaltungspauschale jährlich von der KompaktNet. Die Pachthöhe hängt von den aktiven Anschlüssen ab.

Das Glasfasernetz kann derzeit noch nicht an den Betreiber übergeben werden. Dazu bedarf es noch des Einbaus der sogenannten passiven Technik. Folgende Maßnahmen stehen hierfür noch an:

1. Aufbau eines Verteilerschranks beim Umspannwerk („POP“)
2. Spleißen (Aufteilen) der Glasfasern im Verteilerschrank
3. Spleißen (Aufteilen) der Glasfasern für die Hausanschlüsse
4. Anbringen der Übergabeböden in den Gebäuden

Aktuell steht die Bestellung des Verteilerschranks samt passiver Technik an. Dieser hat voraussichtlich eine Lieferzeit von 3 Monaten. Die Bestellung soll über den Betreiber, die NetCom BW, erfolgen, da die passive Technik der Gemeinde auf die aktive Technik des Betreibers abgestimmt werden muss. Die NetCom BW wiederum wird den Verteilerschrank über einen Rahmenvertrag der KompaktNet beziehen.

Das Angebot der NetCom über den Verteilerkasten liegt zum Zeitpunkt der Vorlagengenerierung noch nicht vor und wird als Tischvorlage zur Sitzung nachgereicht.

Für den Aufbau des Verteilerschranks ist seitens der Gemeinde noch das Fundament zu erstellen und einen Stromverteilerschrank aufzubauen. Dies kann beauftragt werden, sobald die Daten zum Verteilerschrank vorliegen.

Für das Spleißen der Glasfasern und das Anbringen der Übergabeböden liegt noch kein Angebot vor.

**Aktuelle Kostensituation:**

Für das Gesamtprojekt wurden in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 insgesamt 575.000 € an Mitteln bereit gestellt und Einnahmen aus Zuschüssen in Höhe von 334.000 € eingeplant.

Der Zuschuss wurde in voller Höhe bewilligt. Die Auszahlung steht noch aus, da die Maßnahme noch nicht abgerechnet werden konnte.

Da die Gemeinde Dotternhausen die Federführung für das Projekt übernommen hat, wurden alle Rechnungen für das Interkommunale Projekt über den Gemeindehaushalt Dotternhausen abgewickelt. Insgesamt wurden bisher 566.389 € über den Haushalt Dotternhausen ausgegeben. Die Schlussrechnungen für den Tief- und Rohrnetzbau sowie die Ingenieurleistungen stehen voraussichtlich noch mit 17.822,20 € aus. Sobald die Schlussrechnungen abgewickelt sind, wird der Gemeinde Dormettingen ihr Anteil über eine Zwischenabrechnung des Projektes in Rechnung gestellt.

Nach Abschluss der Tief- und Rohrnetzarbeiten stellt sich die Kostensituation voraussichtlich wie folgt dar:

Kosten Dotternhausen vor Abschluss IKZ:	18.534,76 €
IKZ Anteil Dotternhausen:	344.211,08 €
IKZ Anteil Dormettingen:	221.465,36 €
Gesamtkosten bisher Dotternhausen:	362.745,84 €

Im Gemeindehaushalt Dotternhausen stehen für die noch anstehenden Maßnahmen noch 212.254,16 € zur Verfügung. Die Mittel werden ausreichen.

### **Beschlussvorschlag:**

Siehe Tischvorlage

Monique Adrian